

HIER WOHNTE

**ERNA JACOBY**, geb. 17.10.1895

am 26.2.1943 nach Auschwitz deportiert, dort ermordet

**ARNOLD JACOBY**, geb. 20.1.1869

am 17.8.1942 nach Theresienstadt deportiert, in Minsk  
ermordet

Friedrich-Wilhelm-Str. [heute Karl-Marx-Str] 58

**EMLIE DRUCKER**, geb. Trepp, geb. 23.1.1850

am 16.6.1943 nach Theresienstadt deportiert, dort  
gestorben im Juni 1943

Friedrich-Wilhelm-Str. [heute Karl-Marx-Str] 22

**EMMA ANKER**, geb. Wittenberg, geb. 29.3.1878

am 28.3.1942 nach Trawnicki deportiert, an nicht  
bekanntem Ort ermordet

**EDITH FRANK**, geb. Anker, geb. 26.10.1914

am 1.3.1943 nach Auschwitz deportiert, dort ermordet.

Friedrich-Wilhelm-Str. [heute Karl-Marx-Str] 34

**DR. ARTHUR JACOBY** geb. 22. Juli 1897

am 26.2.1943 nach Auschwitz deportiert, dort ermordet

Friedrich-Wilhelm-Str. [heute Karl-Marx-Str] 64

**REGINA MEYERHARD**, geb. 16.2.1876

deportiert im März 1943 nach Theresienstadt,  
in Auschwitz im Mai 1944 ermordet

Neustädter Str. 46

**ARTHUR SCHWARZ**, geb. 10.9.1876

gestorben in Berlin 29.12.1943

Alt Ruppín, Friedrich-Wilhelm-Str. [heute Friedrich-Engels-Str] 43

# Stolpersteine in Neuruppín

## Einladung

### Vorbereitungskreis „Stolpersteine in Neuruppín“

c/o Rainer Fellenberg, Fr.-Engels-Str. 42, Neuruppín

Tel.: 03391 / 3221, FAX: 040 / 7511022178

Mail: kv.ostprignitz-ruppín@gruene.de

[http://privat.ostprignitz.de/b90\\_gruene/stolperstein.htm](http://privat.ostprignitz.de/b90_gruene/stolperstein.htm)

Spendenkonto „Stolpersteine“

Kontonummer: 753 451 0009

Volksbank Berlin

Bankleitzahl 100 900 00

## Kaddisch:

Erhoben und geheiligt werde sein großer Name auf der Welt, die nach seinem Willen von Ihm erschaffen wurde sein Reich soll in eurem Leben in den eurigen Tagen und im Leben des ganzen Hauses Israel schnell und in nächster Zeit erstehen. Und wir sprechen: Amen!

Sein großer Name sei gepriesen in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten. Gepriesen sei und gerühmt, verherrlicht, erhoben, erhöht, gefeiert, hocherhoben und gepriesen sei Name des Heiligen, gelobt sei er, hoch über jedem Lob und Gesang, Verherrlichung und Trostverheißung, die je in der Welt gesprochen wurde, sprecht Amen!

Fülle des Friedens und Leben möge vom Himmel herab uns und ganz Israel zuteil werden, sprecht Amen.

Der Frieden stiftet in seinen Himmelshöhen, stifte Frieden unter uns und ganz Israel, sprecht Amen.

## Programm

- Instrumental-Musikstück  
„Largo“ aus der Symphonie  
Nr. 9 von Antonin Dvorak mit  
Robert Nippraschk

- „Wozu Stolpersteine“, es  
spricht Gunter Demnig

- Ansprache von Pfr. i.R. Heinz-  
Joachim Karau

- Vorstellung der Menschen, für  
die Steine gelegt wurden,  
durch Uwe Schürmann

- Kaddisch, Gebet für die  
Verstorbenen mit Pfr. i.R.  
Heinz-Joachim Karau

- Lied „shalom aleichem“,  
vorgetragen vom Chor des  
Evangelischen Gymnasiums  
Neuruppin

Am 17. November 2003 wird der Kölner Künstler Gunter Demnig zusammen mit dem Vorbereitungskreis „Stolpersteine“ Gedenksteine verlegen. Sie sollen an die von den Nationalsozialisten ermordeten jüdischen Mitbürger Neuruppins erinnern und werden vor deren letzten Wohnung in das Straßenpflaster eingelassen. Der letzte Stein wird in Alt Ruppin neben der Kirche verlegt werden.

Im Anschluss findet um ca. 16.30 Uhr in der Kirche St. Nikolai in Alt Ruppin eine Gedenkveranstaltung statt, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen.